



Bayer CropScience erwartet positive Geschäftsentwicklung in Lateinamerika nach starkem Wachstum 2012

Bayer CropScience erwartet positive Geschäftsentwicklung in Lateinamerika nach starkem Wachstum 2012
Erfolgreiches Jahr 2012 als Sprungbrett für weiteres Wachstum
2012 Umsatzplus von rund 20 Prozent in Brasilien und Argentinien / Neue Kooperationen und Akquisitionen bei Soja- und Weizen-Saatgut
São Paulo, Brasilien, 6. März 2013 - Bayer CropScience will sein Geschäft in Lateinamerika ausbauen und mit zwei Schritten das Geschäft mit Soja-Saatgut in Brasilien weiter stärken. Bei seinem ersten Besuch Lateinamerikas nach seiner Ernennung zum Vorstandsvorsitzenden von Bayer CropScience im Dezember 2012 unterstrich Liam Condon das starke Engagement des Unternehmens für die Landwirte und die eigenen Mitarbeiter in der Region. "Lateinamerika ist strategisch wichtig für uns, und unsere Positionierung zielt auf ein starkes Wachstum in diesem Markt", sagte Condon am Mittwoch in São Paulo. "Wir rechnen im laufenden Jahr mit einer positiven Entwicklung und einem Ausbau unserer Geschäftstätigkeit in Lateinamerika."
Im vergangenen Jahr erzielte Bayer CropScience einen Umsatz von über 2,1 Milliarden Euro in der Region Lateinamerika/Afrika/Nahost, das entspricht einer Steigerung von rund 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Besonders stark fiel das Wachstum in Brasilien und Argentinien aus, wo Bayer CropScience eine Umsatzsteigerung von rund 20 Prozent erreichte. Brasilien ist nach den USA der zweitgrößte Einzelmarkt für das Unternehmen weltweit, und auf die Region Lateinamerika/Afrika/Nahost entfällt rund ein Viertel des weltweiten Umsatzes von Bayer CropScience in Höhe von rund 8,4 Milliarden Euro.
Neue Kooperationen und Akquisitionen bei Soja- und Weizen-Saatgut
Das Unternehmen hat seine Präsenz in den beiden strategischen Anbaukulturen Sojabohnen und Weizen weiter ausgebaut. "Mit zwei Schritten wollen wir unser Geschäft mit Soja-Saatgut weiter stärken: Zum einen haben wir Soja-Zuchtmaterial des Unternehmens Melhoramento Agropastoril Ltda. aus Cascavel im brasilianischen Bundesstaat Paraná erworben", sagte Condon. "Und zweitens haben wir einen Vertrag unterzeichnet, mit dem wir die Übernahme von Wehrtec, einen Hersteller von Sojasaatgut, und dem Soja-Geschäft von Agrícola Wehrmann, beide mit Sitz im brasilianischen Cristalina im Bundesstaat Goiás, vereinbaren. Cristalina liegt in einem wichtigen Anbaubereich für Soja", sagte Condon weiter. Beide Schritte stärken die Forschung und Entwicklung von Bayer CropScience im Bereich Soja und helfen dem Unternehmen, Sorten zu entwickeln, die auf die Anforderungen und Bedürfnisse der Sojaanbauer in Brasilien abgestimmt sind. Über die finanziellen Einzelheiten wurde nichts mitgeteilt. Diese Schritte ergänzen die Übernahme des Soja-Saatgutunternehmens SoyTech im Bundesstaat Goiás im Jahr 2011.
Vor zwei Tagen hatte Bayer CropScience zudem bekannt gegeben, dass die Zusammenarbeit mit Biotrigo, einem brasilianischen Weizenzüchtungs-Unternehmen mit Sitz in Passo Fundo in der Region Rio Grande do Sul im Süden Brasiliens, ausgeweitet wird.
Diese Initiativen unterstreichen die strategische Bedeutung Brasiliens für unsere ehrgeizigen Wachstumsziele", erklärte Condon. "Wir entwickeln eine einzigartige globale Weizenplattform, um den Landwirten maßgeschneiderte Sorten mit höherem Ertrag und anderen gefragten Eigenschaften zu bieten", sagte der Vorstandsvorsitzende von Bayer CropScience weiter. "Aufgrund der starken Bedeutung der Sojabohne für die lateinamerikanische Landwirtschaft bauen wir zudem ein Soja-Saatgutgeschäft in der Region auf, damit wir unseren Kunden die neuesten Entwicklungen aus unserer Soja-Forschungspipeline in äußerst wettbewerbsfähigen lokalen Sorten anbieten können", fügte er hinzu.
Eine "Neue Agrar-Revolution" vorantreiben
Condon betonte die Notwendigkeit einer "Neuen Agrar-Revolution" - einer nachhaltigeren und umweltverträglicheren Produktivitätssteigerung in der Landwirtschaft. "Wir brauchen wirklich integrierte Lösungen - nicht nur gut aufeinander abgestimmtes Saatgut und Wirkstoffe auf biologischer und chemischer Basis, sondern auch eine gute Einbindung dieser Lösungen in ihr landwirtschaftliches und gesellschaftliches Umfeld", erläuterte Condon. Dies gelte ganz besonders für Lateinamerika, wo sich die Landwirtschaft in den letzten Jahrzehnten schneller als irgendwo anders verändert hat. "Wir sind uns über Probleme wie die zunehmenden Unkrautresistenzen vollkommen im Klaren - und wir wollen diese in enger Zusammenarbeit mit allen Beteiligten angehen", sagte Condon.
Investitionen für ein stärkeres Wachstum in Brasilien
Marc Reichardt, Leiter Lateinamerika bei Bayer CropScience, hob die positiven Aussichten für die Region hervor. "Wir schaffen kontinuierlich neue Stellen, vor allem in den Bereichen Marketing und Vertrieb und zum Ausbau unseres Saatgut-Geschäfts." Allein in Brasilien hat Bayer CropScience im vergangenen Jahr die Zahl der Vollzeitstellen um rund 20 Prozent gesteigert. Für dieses Jahr wird mit einer ähnlichen Zunahme gerechnet. "Wir erhöhen unsere langfristigen Investitionen in Brasilien, zum Beispiel in modernste Maschinen für die Saatgutbehandlung. 2013 werden wir fast drei Mal so viel investieren wie drei Jahre zuvor", sagte Reichardt. "Brasilien zählt weltweit zu den Ländern mit der höchsten landwirtschaftlichen Produktion und spielt eine Schlüsselrolle bei der weltweiten Ernährungssicherung. Durch stetige Investitionen in Innovationen und unsere starken Partnerschaften in diesem Land unterstützen wir die brasilianischen Landwirte weiter intensiv."
Über Bayer CropScience
Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft sowie hochwertige Materialien, das in diesem Jahr auf eine 150-jährige Tätigkeit im Sinne der Mission des Unternehmens "Bayer: Science For A Better Life" zurückblickt. Bayer CropScience verantwortet als Teilkonzern der Bayer AG das Agrargeschäft und zählt mit einem Umsatz von 8,383 Milliarden Euro im Jahr 2012 zu den weltweit führenden, innovativen Crop-Science-Unternehmen mit den Tätigkeitsbereichen Saatgut, Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung außerhalb der Landwirtschaft. Das Unternehmen bietet seinen Kunden eine herausragende Produktpalette mit hochwertigem Saatgut, innovativen Pflanzenschutzlösungen auf chemischer und biologischer Basis sowie einen umfassenden Kundenservice für die moderne nachhaltige Landwirtschaft. Im Bereich der nicht-landwirtschaftlichen Anwendungen verfügt Bayer CropScience über ein breites Portfolio von Produkten und Dienstleistungen zur Bekämpfung von Schädlingen in Heim und Garten bis hin zur Forstwirtschaft. Das Unternehmen beschäftigt 20.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern vertreten. Weitere Nachrichten zum Unternehmen unter: www.presse.bayercropscience.com
Mehr Informationen finden Sie unter www.bayercropscience.com.
Zukunftsgerichtete Aussagen
Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Website www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.
Richard Breum
Pressesprecher Seeds
40789 Monheim
Deutschland
Telefon: +49 2173 38-3270
Fax: +49 2173 38-3352
richard.breum@bayer.com
Claudia David
Brasilien
Telefon: +55 11 5694-7398
claudia.david@bayer.com
Fabiana Pinho
Brasilien
Telefon: +55 11 5694.7382
fabiana.pinho@bayer.com

Pressekontakt

Bayer CropScience AG

40789 Monheim am Rhein

Firmenkontakt

Bayer CropScience AG

40789 Monheim am Rhein

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage